

zur Genehmigung an der GV 2016

Protokoll der Generalversammlung 2015 des Vereins eCH

Datum: **Donnerstag, 16. April 2015, 11.00 – 12.00 Uhr**
anschliessend inoffizieller Teil – Referate bis 16.00 Uhr

Ort: **Rathaus der Stadt Thun**

Teilnehmende

Präsident Peter Fischer (Präsident, ISB)
Vorstand: von 12 Vorstandmitgliedern sind 10 Mitglieder anwesend
Mitglieder: von 272 Vereinsmitgliedern sind 42 Mitglieder anwesend,
welche insgesamt 60 Stimmen vertreten
Geschäftsstelle: Roger Oechslin (Protokoll)
Entschuldigt: Sibylle Plüss (Handels- und Industrieverein Bern)
Martin Rüfenacht (CISCO)

Verteiler

Mitglieder Vorstand: als Pdf-Dokument per e-Mail zugestellt
Mitglieder Verein: Homepage / Web-Seite von eCH (Art. 17 der Statuten eCH)
Beilage zur Einladung für die Generalversammlung 2016

1. Begrüssung durch das Präsidium

Der **Präsident** begrüsst die teilnehmenden Mitglieder des Vereins eCH und die anwesenden Gäste.

Seinen besonderen Dank spricht er der **Stadt Thun** aus, die dem Verein eCH für die diesjährige Generalversammlung das Gastrecht gewährt. Die Stadt Thun wird die Kosten für den Farewell-Apéro übernommen, was sehr verdankt wird.

Er stellt fest, dass die **Einladung** zur diesjährigen Generalversammlung durch die Geschäftsstelle gemäss Art. 16 der Statuten am 19. März 2015 den Vereins-Mitgliedern vollständig und fristgerecht zugestellt wurde.

Aufgrund der anwesenden Stimmen von Vereinsmitgliedern liegt das **Mehr bei 31 Stimmen**.

2. Begrüssung durch Roman Gimmel, Mitglied Gemeinderat der Stadt Thun

Herr Roman Gimmel begrüsst die Teilnehmenden im Namen des Gemeinderates und heisst sie zur diesjährigen Generalversammlung in Thun herzlich willkommen.

3. Wahl der Stimmzähler

Der **Präsident** schlägt Robert Schneider und Andreas Spichiger als Stimmzähler vor, welche beide einstimmig gewählt werden.

4. Protokoll der Generalversammlung vom 10. April 2014

Das Protokoll der Generalversammlung vom 10. April 2014 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Generalversammlung zugestellt; es wird **einstimmig genehmigt** und dem Protokollführer verdankt.

5. Jahresbericht 2014 des Präsidenten

Der **Präsident** informiert über das Geschäftsjahr 2014 aufgrund des Jahresberichts, welcher den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt wurde. Dieser umfasst eine Berichterstattung über die Arbeiten des Vorstandes, des Expertenausschusses, der Geschäftsstelle sowie der Fachgruppen. Der Präsident benutzt gerne die Gelegenheit, die Arbeiten dieser Gremien besonders zu verdanken.

6. Vereinsrechnung 2014 und Revisionsbericht

Hansueli Bucher, Mitglied der Vorstandsgruppe „Finanzen“, informiert über **die Vereinsrechnung 2014**, die mit einem Jahresgewinn von CHF 46'087.05 abschliesst (Budget 2014 / mit Jahresgewinn von CHF 15'080.--).

Aufgrund von **Anfragen aus dem Kreis der Teilnehmer** erläutert der Leiter der Geschäftsstelle in der Vereinsrechnung die Herleitung des a.o. Ertrages sowie die in der Bilanz ausgewiesenen Wertberichtigungen auf Forderungen aus ausstehenden Mitgliederbeiträgen zum Bilanz-Stichtag.

Der Präsident verweist auf den **Bericht der Kontrollstelle** vom 11. März 2015, welcher wiederum durch das Finanzinspektorat des Kantons Wallis erstellt wurde. Dieser Bericht führt an, dass das Revisorat auf keine Sachverhalte gestossen ist, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung

2014 nicht Gesetz und Statuten entspräche. Der Revisionsbericht ist im Jahresbericht 2014 auf Seite 22 angeführt.

Die Vereinsrechnung 2014, die Bilanz per 31. Dezember 2014 und der Bericht der Kontrollstelle werden **einstimmig genehmigt**.

7. **Décharge Vorstand Expertenausschuss und Geschäftsstelle**

Der **Präsident** beantragt der Generalversammlung die Erteilung der Décharge gegenüber dem Vorstand, dem Expertenausschuss sowie der Geschäftsstelle über ihre Tätigkeiten für den Verein eCH im vergangenen Geschäftsjahr. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Teilnehmenden erteilen mehrheitlich die **Décharge** gemäss Antrag (2 Enthaltungen).

8. **Ausschluss von Mitgliedern**

Der **Präsident** informiert über den Antrag des Vorstandes zum Vereins-Ausschluss zweier Mitglieder, welche beide ihrer Verpflichtung zur Bezahlung des Mitgliederbeitrages trotz Mahnung nicht nachgekommen sind. Die Namen können auf Anfrage bei der Geschäftsstelle bekannt gemacht werden.

Die Generalversammlung **beschliesst** den Ausschluss von zwei Mitgliedern gemäss Antrag.

9. **Wahlen in den Vorstand / Gesamterneuerung**

Gemäss Art. 23 der Statuten werden an der diesjährigen Generalversammlung die Wahlen zur Gesamterneuerung des Vorstandes durchgeführt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Wahl des Präsidenten

Für dieses Traktandum wird der Vorsitz durch den Vizepräsidenten übernommen.

Der **Vizepräsident** teilt mit, dass Peter Fischer seine Bereitschaft zur Wiederwahl erklärte. Auch besteht kein Antrag auf Durchführung einer geheimen Wahl, sodass dieser Wahlvorgang als offene Wahl durchgeführt werden kann.

Die Generalversammlung bestätigt einstimmig die Wiederwahl von **Peter Fischer** als Präsident. Dieser erklärt Annahme der Wahl.

Der **Vizepräsident** gratuliert dem wiedergewählten Präsidenten für seine gute Wahl.

Die Führung der Generalversammlung geht zurück an den Präsidenten.

Gesamterneuerung des Vorstandes

Der **Präsident** teilt mit, dass auch die übrigen Vorstandsmitglieder sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen und stellt fest, dass aus dem Kreis der Mitglieder keine weiteren Wahlvorschläge vorliegen. Auch besteht kein Antrag auf Durchführung einer geheimen Wahl, sodass die Gesamterneuerung in offener Wahl durchgeführt werden kann.

Die **übrigen Mitglieder des Vorstandes** werden durch die Generalversammlung einstimmig wiedergewählt.

Der **Präsident** gratuliert den gewählten Mitgliedern für Ihre Wahl in den Vorstand.

10. Wahlen in den Expertenausschuss / Gesamterneuerung

Allgemeines

Gemäss Art. 37 der Statuten wird diesjährig eine Gesamterneuerung durchgeführt.

Rücktritte

Der Präsident informiert über die Rücktritte aus dem Expertenausschuss:

- **Fernand Hänggi** (Bundesamt für Informatik)
Seine thematischen Schwergewichte zur Unterstützung der Standardisierungsarbeit setzte er beim Grundbuch- und beim Objektwesen sowie auch bei Open Government Data. Zudem konnte er sich als Spezialist im Bereich Service-Orientierung wirksam einbringen.
- **Serge Kottmann (Kanton Genf)**
Seinen inhaltlichen Fokus konzentrierte er als Experte auf das Projektmanagement (HERMES). Seine Mitarbeit im Expertenausschuss wurde auch besonders geschätzt, weil er dank seiner Zweisprachigkeit die Anliegen der Romandie besonders gut einbringen konnte.

Gesamterneuerung des Expertenausschusses

Die wieder kandidierenden Mitglieder des Expertenausschusses sind im Jahresbericht 2014 auf der Seite 13 aufgeführt.

Herzlichen Dank an die aufgeführten Herren

Die Generalversammlung wählt die wieder kandidierenden Mitglieder des Expertenausschusses einstimmig in den Expertenausschuss eCH. Sie erklären Annahme der Wahl.

Wahl von neuen Mitgliedern des Expertenausschusses

Es liegen zwei Vorschläge für einen Ersatz vor, welche der Präsident mit Präsentationen zu ihrer Person kurz vorstellt:

- **Daniel Mathys** (Bundesamt für Informatik) /
(als Ersatz von Fernand Hänggi)
- **Pascal Kramer** (Systèmes d'information, Kanton Waadt) /
(als Ersatz von Serge Kottmann)

Die Generalversammlung wählt die zwei vorgeschlagenen Personen einstimmig in den Expertenausschuss eCH. Sie erklären Annahme der Wahl resp. deren Bereitschaft zur Annahme einer Wahl liegt schriftlich vor.

11. Wahl des Revisorats

Der Präsident präsentiert den Vorschlag, für das laufende Jahr wiederum das **kantonale Finanzinspektorat Wallis** mit dem Revisorat zu beauftragen.

Die Generalversammlung wählt, gemäss Art. 18 der Statuten, das Finanzinspektorat des Kantons Wallis für die Wahrnehmung des Revisorats des Geschäftsjahres 2015.

Der Vorsitzende dankt dem Revisorat für die weitere gute Arbeit.

12. Budget 2015

Hansueli Bucher, Mitglied der Vorstandsgruppe „Finanzen“ präsentiert das Budget 2015, welches einen Gewinn von CHF 60'100.-- prognostiziert. Weitere Hinweise vgl. Beilage 5 der Einladung zur GV 2015.

Daniel Muster erkundigt sich nach den generellen Überlegungen des Vorstandes, um den prognostizierten Gewinn bei 15-Umsatz-Prozenten anzusetzen, was doch recht hoch erscheint.

Hansueli Bucher erklärt zu dieser Anfrage die grosse Bedeutung einer gesteigerten Profitabilität für die gezielte Ausweitung zukünftiger Projektarbeiten aufgrund der geplanten Umsetzung der neuen Strategie des Vereins eCH, so wie diese in den Grundzügen bereits an der GV 2014 präsentiert wurde.

Der **Präsident** ergänzt hierzu, dass das ausgewiesene Eigenkapital per Ende letzten Geschäftsjahres noch nicht die Hälfte eines Jahresumsatzes erreicht hatte, womit der Verein zurzeit doch eher über knapp bemessene eigene Mittel verfügt. Auch erfordert der geplante Ausbau der weiteren Vereinsaktivitäten gemäss neuer Strategie gut abgesicherte Finanzpositionen.

Die Generalversammlung **genehmigt** das vorgelegte Budget 2015.

13. Ziele des Vorstandes 2015

Die vier Vorstands-Ressorts präsentieren die Schwerpunkte ihrer Arbeiten für das laufende Jahr.

Vorstandsressort „Vision und Strategie“

- Verstärkung Zusammenarbeit mit der E-Government Organisation Schweiz
 - Verankerung einer formalen Funktion von eCH in der erneuerten E-Government Strategie Schweiz bzw. in erneuerter Rahmenvereinbarung und Schwerpunktplanung
- Prüfung neuer Finanzierungsmodelle, Erarbeiten neuer/erweiterter Finanzierungsszenarien
- Optimierung der Vereinssynergien (verbesserte Gesamtarchitektur des Systems eCH)
 - Schwachstellenanalyse zur Überprüfung der Gesamtarchitektur von eCH
 - Anpassung von Strukturen und Abläufen
- Instrumentarium “Standardisierungsbedarf” “wiederbeleben” und umsetzen,
 - Aufbau eines wirkungsvollen Issue Management Modells mit Handlungsempfehlungen in enger Zusammenarbeit mit dem Expertenausschuss

Vorstandsressort „Fachgruppen / Expertenausschuss“

- Life-Cycle-Mgmt & Rahmenorganisation der Fachgruppen;
- Abgleich Vision und Strategie eCH (Ressort Strategie) mit Roadmap des EA sowie Fachgruppenleiter (Trends & Innovationen);
- Abgleich Roadmap des EA mit Ressort Finanzen;
- Teilnahme an Fachgruppenleiter-Treffen

Schwerpunkt 2015: Konstituierende Sitzung mit EA und FG-Leiter

Vorstandsressort „Kommunikation“

- Koordination, Ausbau und Intensivierung des Dialoges mit bestehenden und potentiellen Mitgliedern;
- Aufzeigen des Nutzen/Mehrwert von eCH gegenüber bestehenden und neuen Stakeholdern;
- Planung und Organisation von Fundraising-Aktivitäten.

Vorstandsressort „Finanzen und Führung“

- Der Ressortleiter erklärt, dass – neben der engen Kontrolle der Geschäftsstelle im Ausgabeverhalten sowie der Budgetierung - keine weiteren Ziele für das laufende Jahr bestehen.

14. Anträge von Mitgliedern

Gemäss den Statuten Art. 16 sind Anträge der Mitglieder für zusätzlich aufzunehmende Traktanden bis spätestens 2 Wochen vor der Generalversammlung der Geschäftsstelle einzureichen.

Der Präsident stellt fest, dass keine Anträge aus dem Kreis der Mitglieder vorliegen.

15. Datum der Generalversammlung 2016

Gemäss Beschluss des Vorstandes informiert der Präsident über das Datum der nächsten Generalversammlung wie folgt: **Donnerstag, den 21. April 2016** / in der Romandie (der Ort wird später bekannt gegeben).

16. Varia

Der **Präsident** erinnert an die Regelung gemäss den Statuten, dass die Mitgliedschaft in einer eCH-Fachgruppe die Mitgliedschaft beim Verein eCH voraussetzt. Er verdankt die kürzlich erfolgte Überprüfung des Mitgliedschaftsdossiers durch die Geschäftsstelle, welche ergab, dass verschiedene Abweichungen von diesem Grundsatz festzustellen sind. Zur Sicherstellung einer statutengemässen Handhabung hat der Vorstand die Geschäftsstelle nun beauftragt, die betreffenden Personen und Organisationen direkt ansprechen zu können.

* * *

Der Präsident erklärt den Abschluss des offiziellen Teils der Generalversammlung 2015 und dankt allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme.

Im Anschluss werden die Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Mittagslunch eingeladen.

* * *

Für den Nachmittag folgen die **Referate**:

E-Government Schweiz ab 2016

- **Erneuerung der Zusammenarbeit zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden im Schweizer E-Government**
Astrid Strahm, Leiterin a.i. Geschäftsstelle E-Government Schweiz

eCH in der Praxis

- **Implémentation d'IAM réalisée à l'Etat du Valais et concordance avec les normes eCH et perspectives de développement futur en rapport avec TrustIAM**
Nicolas Crittin, Epicard SA
- **eCH IAM Standards – Bedeutung für E-Government und die E-Society**
Thomas Selzam, FG IAM – Berner Fachhochschule

Die Referatstexte stehen auf der Homepage eCH zur Verfügung.

Die Veranstaltung schliesst mit einem Farewell-Apéro, bei welchem Herr Bruno Huwyler Müller, Stadtschreiber sich beim Verein eCH für dessen Entscheid bedankt, als Standort der diesjährigen Generalversammlung die Stadt Thun ausgewählt zu haben.

Für das Protokoll:

Präsident



Peter Fischer

Leiter der Geschäftsstelle



Roger Oechslin

11. Juni 2015 / Geschäftsstelle eCH / ROE